

Newsletter 01/2019

Aktuelle Informationen aus dem DGB Bildungswerk Hessen e.V.



Liebe Bildungsurlaubsteilnehmerin,
lieber Bildungsurlaubsteilnehmer,
liebe Interessierte!

Im aktuellen Newsletter findet ihr diese Themen:

- Die Bildungsurlaubsseminare 2019
- Zusätzliche Bildungsurlaubsseminare im Rahmen des Projekts „Demokratie braucht politische Bildung“
- Neues aus dem Projekt MENTO
- Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Die Bildungsurlaubsseminare 2019

Die Nachfrage nach unseren Seminaren war wieder enorm. Seit der Veröffentlichung unseres Bildungsprogramms am 19. November 2018 haben wir eine Vielzahl von Anmeldungen bekommen. Aktuell sind bereits 25 Seminare ausgebucht - das zeigt euer erneut großes Interesse an unserem Bildungsurlaubsangebot - dafür ganz herzlichen Dank.

Für alle, die noch auf der Suche nach einem interessanten Bildungsurlaubsseminar sind, hier nochmal unsere Angebote, für die wir noch freie Plätze anbieten können:

Versteckt, verfolgt, verzweifelt!

Geschichte und Gegenwart der Homosexuellenverfolgung in Deutschland

Seminarnummer: 05/2019

Zeit: 13.05. - 17.05.2019 Ort: Oberelsbach (Bayern)

Teilnahmebeitrag: 280 Euro (VP)

Nichtmitglieder: 370 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 60 Euro

In diesem Bildungsurlaub beginnen wir beim Paragraf 175 und regen zu einer kritischen Diskussion der Geschichte der Homosexuellenverfolgung in der BRD an. Dabei möchten wir uns zunächst dem Ursprung des Paragrafen 175 im dritten Reich und seine Übersetzung in das Strafgesetz der Adenauer Republik widmen.

Im zweiten Teil des Seminares möchten wir uns den politischen und gewerkschaftlichen Bewegungen gegen die Strafverfolgung von Homosexualität speziell in der Bundesrepublik widmen. Im dritten und letzten Teil des Bildungsurlaubes möchten wir schauen, was sich seit der Abschaffung des Paragrafen 175 in den Betrieben getan hat und diskutieren, wie es heute um das Thema Homosexualität im Erwerbsleben steht.



Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de





„Mythos Volkswagen“ - vom KdF-Wagen bis zum Weltkonzern Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Automobilindustrie am Beispiel von VW

Seminarnummer: 11/2019

Zeit: 24.06. - 28.06.2019 Ort: Braunschweig und Wolfsburg (Niedersachsen)

Teilnahmebeitrag: 280 Euro (HP)

Nichtmitglieder: 370 Euro (HP)

EZ-Zuschlag: 150 Euro

Woher kommt der Mythos vom Käfer? Und: Wie geht es weiter nach Dieselgate und Absatzrückgang in Europa? Sind Elektromobilität und autonomes Fahren die Zukunft? Die Transformation der Autoindustrie ist im Gange – gesellschaftlich, wirtschaftlich, ökologisch, sozial und technisch. Die schwierige Frage ist die nach sozialer Sicherheit im Wandel für hunderttausend Beschäftigte – ohne Antwort wird keine gesellschaftsverträgliche Transformation gelingen. In einer Erklärung vom Juli 2017 betonen Gewerkschaft und Betriebsräte der Autoindustrie: „Es ist an der Zeit, die Weichen für eine zukunftsfähige Transformation zu stellen. Das längerfristige Ziel ist eine ökologisch und sozial verträgliche Mobilität.“ Die IG Metall fordert einen Branchendialog, in den Umwelt- und Verkehrsverbände einbezogen werden. Wenn die Mobilitätswende in Verbindung mit einer allgemeinen Arbeitszeitverkürzung in einem Zeitrahmen von zehn Jahren angegangen wird, ist sie sozial beherrschbar und wird nicht zu massenhafter



Erwerbslosigkeit, verödeten Kommunen und Regionen führen. Neben der Diskussion all' dieser Fragen, sind im Rahmen des Seminars der Besuch der Gedenkstätte und eine Werksführung geplant.

Die Übernachtungen vom 23.06. bis 28.06.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.dgb-bildungswerk-hessen.de



Empathie lernen mit Gewaltfreier Kommunikation Soziale Konflikte friedlich und konstruktiv lösen

Seminarnummer: 12/2019

Zeit: 24.06. - 28.06.2019 Zierenberg (Hessen)

Teilnahmebeitrag: 280 Euro (VP)

Nichtmitglieder: 370 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 80 Euro

Lernen Sie, zu Ihren Bedürfnissen zu stehen. Und zwar so, dass andere Sie darin verstehen können! Das einfache und zugleich hochwirksame Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach M. Rosenberg unterstützt Sie dabei.

Empathie im Sinne Rosenbergs ist ein wertvolles Instrument zur Klärung innerer und äußerer Konflikte, für Entscheidungsprozesse und zur Transformation von erlittenen Verletzungen. Menschen lernen, sich zu öffnen und gleichzeitig zu ihren Bedürfnissen zu stehen.

Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Die Übernachtungen vom 23.06. bis 28.06.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.
Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de





Flüchtlinge, Migranten, Fremde – wie geht Polen mit einer hochaktuellen Situation rund um Migranten und Flüchtlinge um, die ganz Europa beschäftigt?

Seminarnummer: 16/2019
Zeit: 08.07. - 12.07.2019 Ort: Warschau (Polen)
Teilnahmebeitrag: 490 Euro (Ü/F, ohne Flugkosten)
Nichtmitglieder: 580 Euro (Ü/F, ohne Flugkosten)
EZ-Zuschlag: 165 Euro



Polens Migrationsgeschichte ist stark von Auswanderung geprägt. Nun, angesichts der aktuellen Situation in Europa wird auch Polen mit Migrant_inen und Flüchtlingen konfrontiert. Wie viele Migrant_inen leben momentan in Polen? Wie gut sind sie in der polnischen Realität angekommen? Warum reagiert die polnische Gesellschaft so skeptisch gegenüber den Flüchtlingen? Während des Aufenthalts in Warschau werden wir gesellschaftliche Projekte und interessante Initiativen kennenlernen, die mit Kultur, Wirtschaft und Politik zu tun haben.

Neben solchen Besuchen lassen wir Fachleute, wie Soziologen, Vertreter von NGOs, Unternehmen, Aktivist:innen, Politiker etc. zu Wort kommen, die sich mit dem Thema auseinandergesetzt haben und uns die Gründe der Ablehnung der polnischen Gesellschaft erläutern können. An realen Herausforderungen, die sowohl an Migranten als auch an die konservative polnische Gesellschaft gestellt sind, erfahren wir, wie der Alltag der Migrant_innen und Polen_innen gemeistert wird.

Die Übernachtungen vom 07.07. bis 12.07.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

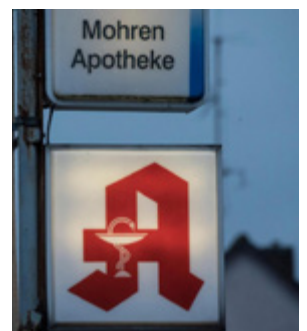
Seminarbeginn ist am Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de



Kolonialismus und koloniales Erbe Eine Spurensuche in Frankfurts Geschichte und Gegenwart

Seminarnummer: 18/2019
Zeit: 29.07. - 02.08.2019 Ort: Frankfurt (Main)
Teilnahmebeitrag: 130 Euro (ohne Übernachtung und Verpflegung)
Nichtmitglieder: 150 Euro (ohne Übernachtung und Verpflegung)



Warum gibt es in Frankfurt eine „Mohrenapotheke“? Was war der deutsche Kolonialismus? Wie wird die deutsche Kolonialgeschichte heute aufgearbeitet? Welche kolonialen Bilder begegnen uns noch heute? Was haben Kolonialwaren, Museen und Migration damit zu tun?

Mit diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns im Seminar gemeinsam auseinandersetzen. Dabei wollen wir uns zunächst aus historischer Perspektive mit deutscher Kolonialgeschichte beschäftigen und uns darauf aufbauend mit den unterschiedlichen Formen auseinandersetzen, in denen das koloniale Erbe auch aktuell noch Auswirkungen hat und einer Aufarbeitung bedarf. Wir betrachten dabei unter anderem die Bereiche Erinnerungspolitik, koloniale Bilder im Frankfurter Stadtgebiet und aktuelle Debatten zu deutscher Kolonialgeschichte wie z. B. zum Völkermord an den Herero und Nama. In Form von Stadtrundgängen, eigener Spurensuche im Stadtbild, Gesprächen mit Initiativen und Museumsbesuchen werden wir verschiedene Eindrücke zu dem Thema in Frankfurt gewinnen und gemeinsam diskutieren.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de





Migration und Arbeit: Gestern - Heute - Morgen

Seminarnummer: 45/2019
Zeit: 29.07. - 02.08.2019 Ort: Köln (Nordrhein-Westfalen)
Teilnahmebeitrag: 300 Euro (Ü/F)
Nichtmitglieder: 390 Euro (Ü/F)
EZ-Zuschlag: 155 Euro

Nicht nur aktuell spielen Geflüchtete und Zugewanderte sowie ihre Integration in den und ihre Leistung auf dem deutschen Arbeitsmarkt eine große Rolle – auch historisch ist die Entwicklung Deutschlands – politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich – ohne die Arbeitsleistung nicht-deutscher Arbeitnehmer_innen kaum vorstellbar.

„Fremdarbeiter_innen“, „Gastarbeiter_innen“, „Arbeitsmigrant_innen“ – mit diesen Begriffen wollen wir uns ebenso auseinandersetzen wie beispielsweise mit der Rolle der Gewerkschaften beim „Wilden Streik“ 1973 bei Ford in Köln oder den Morden des NSU.



Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.
Die Übernachtungen vom 28.07. bis 02.08.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.
Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.dgb-bildungswerk-hessen.de



Seien wir realistisch – machen wir das Unmögliche!?*

Seminarnummer: 21/2019
Zeit: 12.08. - 16.08.2019 Ort: Roes (Eifel)
Teilnahmebeitrag: 280 Euro (VP)
Nichtmitglieder: 370 Euro (VP)
EZ-Zuschlag: 60 Euro



Wer eine andere Lebens- und Arbeitswelt haben will, braucht eine Utopie – es geht darum die Welt zu verändern. Wie will ich leben – wohnen – arbeiten?

Dies ist ein Bildungsurlaub für Menschen, die auf der Suche sind und die Veränderung wollen. Wir befassen uns mit unseren eigenen Visionen und neuen Denk- und Handlungsansätzen für unser Leben. Es geht auch darum herauszufinden, welche unsere eigenen Bedürfnisse sind. In diesem Zusammenhang betrachten wir bereits vorhandene Modelle und Alternativen. Dazu nutzen wir verschiedene Methoden.

An einem Semintag besuchen wir Betriebe in der Region, die Alternativen zur üblichen Arbeitswelt bieten. Auch das Tagungshaus, in dem unser Seminar stattfindet, ist ein Beispiel für eine Utopie, die gelebt wird.

Es gibt immer eine Alternative!

* frei nach Che Guevara

Die Übernachtungen vom 11.08. bis 16.08.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.
Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de





Polnische Demokratie und ihr wahres Gesicht Partizipation und Rolle der Zivilgesellschaft in der Gestaltung der polnischen Demokratie

Seminarnummer: 25/2019
Zeit: 19.08. - 23.08.2019 Ort: Krakau (Polen)
Teilnahmebeitrag: 490 Euro (Ü/F, ohne Fahrtkosten)
für Nichtmitglieder: 580 Euro (Ü/F, ohne Fahrtkosten)
EZ-Zuschlag: 135 Euro



Das politische und wirtschaftliche Abenteuer mit der EU hat Polen bereits im Jahr 1988 begonnen, indem die politischen Eliten Polens schon damals das Land an der Weichsel an die rechtliche und wirtschaftliche Struktur der EU angepasst haben. Die aktuelle politische Situation - nicht nur in Polen auch in ganz Europa - führt uns die Kehrseite der Demokratie vor Augen: den Zuwachs an Einfluss oder Wahlerfolge von rechtsradikalen und nationalistischen Bewegungen und Parteien. In Polen gewinnen Organisationen wie die Allpolnische Jugend an Bedeutung, die für Heimat, Nation, Tradition und Patriotismus, aber auch Xenophobie, Fremden- und EU-Feindlichkeit stehen. Die rechtskonservativen bis nationalistischen Organisationen gewinnen neue Mitglieder. Die polnische Regierung greift demokratische Institutionen und viele europäische Werte an, die für rechtliche Ordnung in einem demokratischen Land stehen.

Während unserer Entdeckungsreise in Krakau werden wir das Bild der polnischen Demokratie vor allem partizipativ, zivilgesellschaftlich und authentisch zu verstehen versuchen. Krakau gilt als historische Kulturhauptstadt Polens und zugleich als konservativ, aber Krakau ist auch eine magische Stadt, wo Kunst, Geschichte und Kultur sowohl erzkonservativ als auch als liberal progressive Initiativen allgegenwärtig sind. Das werden wir bei spannenden Stadtführungen, zahlreiche Treffen mit Gesprächspartner_innen sowie Ortsbesichtigungen hautnah erfahren. Im Hintergrund der Kulturstadt erleben wir die Kontraste der heutigen polnischen Gesellschaft.

Die Übernachtungen vom 18.08. bis 23.08.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.
Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.



Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de

Darüber hinaus haben wir noch freie Plätze in folgenden Seminaren im Herbst:

Wenn ihr interessiert seid, klickt einfach auf den jeweiligen Seminartitel und folgt dem Link zu unserer Webseite www.dgb-bildungswerk-hessen.de

Kommunikation hat viele Gesichter	02.09. - 06.09.2019	Oberelsbach (Rhön)
100 Jahre - vom „roten Wien“ in die Gegenwart Politik, Wirtschaft und Kultur	02.09. - 06.09.2019	Wien (Österreich)
Konflikte gestalten mit Herz und Verstand	23.09. - 27.09.2019	Roes (Eifel)
Damit Familie gelingt. Was Kinder stark macht und Erwachsene dafür tun können (Familienseminar)	07.10. - 11.10.2019	Herbstein (Vogelsberg)
Film(en) bewegt - Der Film in meinem Kopf	14.10. - 18.10.2019	Frankfurt (Main)
Der flexible Mensch: Neue Arbeitsformen und ihre psychischen Konsequenzen	21.10. - 25.10.2019	Wangeroooge (Nordsee)
100% erneuerbar - geht das überhaupt?	04.11. - 08.11.2019	Frankfurt (Main)
Morgen mehr: Solidarität	02.12. - 06.12.2019	Frankfurt (Main)



Zusätzliche Bildungsurlaubsseminare 2019 im Rahmen des Projekts „Demokratie braucht politische Bildung“

Seit letztem Jahr führen wir mit Förderung des Hessischen Kultusministeriums ein Projekt im Rahmen des Hessischen Weiterbildungspakts durch. Unter dem Titel „Demokratie braucht politische Bildung“ wollen wir bis Ende 2020 insgesamt zehn neue Bildungsurlaubskonzepte erarbeiten, um damit neue Zielgruppen anzusprechen und mehr Teilnehmer_innen für unsere politischen Bildungsurlaubsseminare zu gewinnen.

Wie schon im letzten Newsletter beschrieben, haben die beiden ersten Bildungsurlaube im vergangenen Oktober stattgefunden. Diese werden wir im Frühjahr wiederholen. Das Seminar „Ruhestand - ab morgen habe ich Zeit“ ist schon ausgebucht. Aber für das Seminar „Frankfurt mal ganz anders“ haben wir auch noch einige freie Plätze für Kurzentschlossene. Hier ein paar Infos zu diesem Seminar:

Frankfurt mal ganz anders – Skyline, Umwelt und Natur

Seminarnummer: WP01/2019

Zeit: 25.03. - 27.03.2019 Ort: Frankfurt (Main)

Teilnahmebeitrag: 100 Euro (HP im EZ)



An 3 spannenden Tagen wollen wir andere Seiten der Großstadt entdecken. Wir wohnen in einem Hotel im Stadtteil Niederrad ganz nahe am Mainufer. Wir werden jeden Tag mit Bus und Bahn unterwegs sein. Zu Fuß wollen wir die Natur in Frankfurt kennen lernen.

Wir besuchen:

- den Frankfurter Stadtwald - den alten Flugplatz Bonames - die Streuobstwiesen

Meldet euch an und lasst euch überraschen!

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de/projekte



Ganz besonders möchten wir euch auf ein neues Seminar hinweisen, das sich an Migrant_innen und andere Interessierte richtet, die sich im deutschen Behördenschwung orientieren wollen. Wenn ihr da jemanden kennt, für den dieses Seminar von Interesse sein könnte, würden wir uns freuen, wenn ihr die Infos entsprechend weiterleiten könntet.

So funktioniert Deutschland – Nützliches Wissen und Tipps für den Alltag

Seminarnummer: WP03/2019

Zeit: 27.05. - 29.05.2019 Ort: Frankfurt (Main)

Die Teilnahme ist kostenfrei! Für Mittagessen und Getränke wird gesorgt.

Du würdest gerne wissen, wie du mit Behörden besser umgehen kannst?
Antrag, Bescheid, Widerspruch – diese Vorgänge hättest du gerne einmal genauer erklärt?
Oder du möchtest gerne mehr darüber erfahren, welche Organisationen oder Vereine es gibt, die dich dabei unterstützen, deine Rechte besser durchzusetzen?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen werden wir gemeinsam an drei Tagen entdecken:

- Welche Behörden sind wofür zuständig? Wo und wie kann ich was beantragen?
- Was kann ich machen, wenn ich mit der Entscheidung einer Behörde nicht einverstanden bin?
- Wo bekomme ich Beratung, wenn ich z. B. Probleme mit meinem/meiner Vermieter_in oder auf der Arbeit habe?

Wir werden zum einen im Ökohaus am Westbahnhof sein, aber auch Ausflüge machen.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de/projekte





Darüber hinaus können wir euch noch drei weitere neue Bildungsurlaubsseminare in diesem Jahr anbieten, auf die wir euch im Folgenden aufmerksam machen möchten:

„Ich will kein Zuschauer mehr sein“ Mut im Alltag, zivilcouragiert handeln

Seminarnummer: WP05/2019
Zeit: 12.08. - 14.08.2019 Ort: Bad Nauheim (Hessen)
Teilnahmebeitrag: 100 Euro (VP im EZ)



Dieses Zitat - frei nach Martin Luther King - beschreibt in treffender Weise die Idee des Seminars. Aufstehen bei Ungerechtigkeit, sich einmischen und mutig Handeln, wenn Unterstützung nötig ist – am Arbeitsplatz, in der Familie oder in der Öffentlichkeit; Stellung beziehen, wenn Demokratie und Menschlichkeit in Gefahr sind.

Hast du schon einmal erlebt, dass

... eine Kollegin wegen ihrer Herkunft oder Meinung ausgegrenzt wurde?

... jemand gewalttätig angegriffen wurde?

... im Betrieb Kollegen ungerecht und erniedrigend behandelt wurden?

Dann weißt du, wie schwer es ist, spontan und schnell die richtige Entscheidung zu treffen, laut zu werden und einzugreifen.

Im Bildungsurlaub wollen wir mögliche Handlungsstrategien kennenlernen, um mutig aufzustehen, seine Meinung zu sagen, einzugreifen und beizustehen, wenn Ungerechtigkeit und Anfeindungen passieren. Gleichzeitig stehen auch der eigene Schutz sowie eigene Grenzen im Mittelpunkt der Betrachtung.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de/projekte



Mieten – Ja was denn?

Berliner Wohnungsmarkt zwischen wirtschaftlichen Interessen und Widerstand

Seminarnummer: WP04/2019
Zeit: 30.09. - 04.10.2019 Ort: Berlin
Teilnahmebeitrag: 200 Euro (Ü/F) EZ-Zuschlag: 125 Euro



In ganz Deutschland wird Wohnraum immer mehr zu einer Frage von Wirtschaft und Profit, soziale Aspekte geraten aus dem Blick. Steigende Mieten, internationale Investitionen und Verdrängung stehen sozialem Wohnungsbau, bezahlbarem Wohnraum für alle und entsprechenden politischen Maßnahmen entgegen. Mit diesen Entwicklungen möchten wir uns am Beispiel der Großstadt Berlin beschäftigen. Vor Ort wollen wir dabei zunächst die historischen Entwicklungen Berliner Wohnpolitik betrachten und dann auf die aktuelle Situation am Berliner Wohnungsmarkt schauen. Dabei interessiert uns besonders: Welche lokalen Debatten und Konflikte um Wohnraum gibt es? Wie können mögliche Kämpfe gegen steigende Mieten und Verdrängung aussehen? Außerdem möchten wir Utopien anderer Wohnungspolitiken und Wohnformen gemeinsam besprechen und entwickeln.

Mit Texten und Filmen, aber auch Stadtspaziergängen, werden wir uns dem Thema Wohnen aus unterschiedlichen Perspektiven nähern. Vor allem aber wollen wir lokale Initiativen und Aktivist_innen treffen, um so einen Einblick in ihre politische Arbeit und deren Erfahrungen mit dem Berliner Wohnungsmarkt zu bekommen. Unser Ziel ist, mit vielen Ideen und Inspirationen zurück in unsere eigenen Wohnungen zu fahren!

Die Übernachtungen vom 29.09. bis 04.10.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.
Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de/projekte





Umwelt und Natur erleben! Mit Familien durch das Rhein-Main-Gebiet

Seminarnummer: WP06/2019
Zeit: 07. 10. – 11.10.2019 Ort: Frankfurt und Umgebung
Teilnahmebeitrag Erwachsene: 100 Euro
Kinder/Jugendliche: 35 Euro
(Ohne Übernachtung und Verpflegung)



Wir wollen mit den Familien in der Woche andere Seiten des Rhein-Main-Gebiets entdecken.
Wir werden jeden Tag neue Lebensräume kennen lernen.
Dazu sind wir zu Fuß, dem Fahrrad und dem RMV unterwegs.

Wir besuchen

- das Stadtwaldhaus in Frankfurt
- die Nidda und den angrenzenden Alten Flugplatz in Bonames
- das Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben
- das Infozentrum des Regionalparks in Flörsheim
- das MainÄpfelhaus auf dem Lohrberg in Frankfurt

Die Kinder und Jugendlichen werden sich gemeinsam mit dem jeweiligen Lebensraum beschäftigen.
In der Woche wollen wir die Familien immer wieder zusammenbringen.
Dann werden wir uns über unsere Erfahrungen und Erlebnisse austauschen.

Maximal für 16 erwachsene Teilnehmer_innen mit ihren Kindern!
Teilnahme für Menschen ab 6 Jahren!

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de/projekte



Also wenn ihr Lust habt, dann schaut gerne auf unserer Internetseite www.dgb-bildungswerk-hessen.de im Menüpunkt Projekte nach. Dort werden alle Seminare beschrieben und ihr könnt euch direkt anmelden. Natürlich würden wir uns auch sehr freuen, wenn ihr in eurem Bekannten- oder Kolleg_innenkreis für diese Bildungsurlaube ein bisschen Werbung macht!

Für weitere Informationen zu diesen Seminaren und dem Projekt stehen wir euch gerne zur Verfügung:

Kontakt:

Projektleitung: Uli Wessely
Tel.: 069 273005-64

Sachbearbeitung: Susanne Döring
Tel.: 069 273005-63

E-Mail: wp-projekt@dgb-bildungswerk-hessen.de





Neues aus dem Projekt MENTO Arbeitsanweisungen, Broschüren, Dokumente, E-Mails, Flyer, Gebrauchsanweisungen, Hotelrechnungen, Tarifbroschüren, Urlaubsanträge, Zeitschriften...

Es zählt zu unserer Grundbildung diese und andere Textinformationen lesen und verstehen zu können.

Über vier Millionen Beschäftigte in Deutschland können dies leider nicht – und sind somit oftmals von einer vollen Teilhabe am (Erwerbs-) Leben ausgeschlossen.

Ich heiße René Schindler und bin seit Dezember 2018 als Regionalkoordinator im DGB Bildungswerk Hessen für das bundesweite MENTO-‘Projekt tätig. Wir fühlen uns dem gewerkschaftlichen Gedanken der Solidarität verpflichtet: Unterstützung auf Augenhöhe für und von Kolleg_innen.

Wir suchen dich! Hilf uns dabei, dass alle Kolleg_innen diesen Text auch lesen und verstehen können – auch und besonders diejenigen mit Grundbildungsbedarf.

Wenn du auf Augenhöhe Mentor_in mit Sensibilität innerbetriebliche_r Ansprechpartner_in für Kolleg_innen mit Grundbildungsbedarf werden möchtest, dich mit Sprache und Spracherwerb etwas besser auseinandersetzen möchtest oder einfach der Auffassung bist, etwas Wichtiges leisten zu wollen, mach‘ mit!

Die Ausbildung zum Mentor oder zur Mentorin kostet dich lediglich etwas Zeit und Interesse an einer neuen Herausforderung. Die Anerkennung und Wertschätzung von deinen Kolleg_innen für dein Engagement sind dir bereits gewiss!

Die nächsten Termine sind:

Freitag 23.08. – Samstag 24.08.2019 in Fulda (Teil I)

Freitag 30.08. – Samstag 31.08.2019 in Fulda (Teil II)

Für Informationen zu Freistellungsmöglichkeiten wie etwa Bildungsurlaub und Freistellung für BR (§37.7 BetrVG) frag‘ uns gerne an.

Bei Bedarf auch als Inhouse-Qualifizierungen für das eigene Unternehmen bzw. Organisation. Einfach anfragen.

Ihr bevorzugt den Termin zu einer kühleren Jahreszeit zu halten? Kein Problem, gerne halten wir die Mentor_innenqualifizierung auch bei euch im Betrieb ab (Mindesteilnehmendenzahl 6).



Kontakt zum Projekt:

René Schindler

E-Mail: mento@dgb-bilungswerk-hessen.de

Tel.: 069 273005-69



Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten



DGB Bildungswerk Hessen e.V.

Unbedingt vormerken!

Kulturveranstaltung mit dem bekannten portugiesischen Liedermacher Francisco Fanhais

Sonntag, 19.05.2019 von 17.00 bis 20.00 Uhr im DGB Haus in Frankfurt/M.

Im Rahmen unserer Bildungsurlaube im Alentejo 2017 und 2018 haben wir Francisco Fanhais kennen und schätzen gelernt. Er ist einer der Sänger des berühmten Revolutionsliedes „Grândola Vila Morena“, das zur Hymne der Nelkenrevolution 1974 wurde.

Grândola wurde in den letzten Jahren in Portugal und in Spanien der Song der Bewegungen gegen die Kürzungspolitik. Wir freuen uns, im Vorfeld der Europawahl eine Veranstaltung mit diesem großartigen Liedermacher und dem Heinrich Heine Chor aus Offenbach durchführen zu können.

Es gibt außer viel Musik, die auch zum Mitsingen gedacht ist, kurze Inputs zur politischen Situation in Portugal und die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein mit kleinen portugiesischen Köstlichkeiten.

Hier schon mal der Songtext zum Lernen sowie die deutsche Version von Franz Josef Degenhardt:

Grândola, vila morena
Terra da fraternidade
O povo é quem mais ordena
Dentro de ti, ó cidade!
Dentro de ti, ó cidade
O povo é quem mais ordena
Terra da fraternidade
Grândola, vila morena!

Em cada esquina um amigo
Em cada rosto igualdade
Grândola, vila morena
Terra da fraternidade!
Terra da fraternidade

Grândola, vila morena
Em cada rosto igualdade
O povo é quem mais ordena!

À sombra duma azinheira
Que já não sabia a idade
Jurei ter por companheira
Grândola a tua vontade!
Grândola a tua vontade
Jurei ter por companheira
À sombra duma azinheira
Que já não sabia a idade!

Grandola, Vila Morena
Stadt der Sonne - Stadt der Brüder
Grandola, Vila Morena
Grandola du Stadt der Lieder
Grandola du Stadt der Lieder
auf den Plätzen
in den Straßen
stehen Freunde
stehen Brüder
Grandola gehört der Masse
Grandola, Vila Morena
viele Hände
die sich fassen
Solidarität und Freiheit
geht der Ruf durch deine Straßen
geht das Lied durch deine Straßen
gleich und gleich sind unsre Schritte
Grandola, Vila Morena
gleich und gleich durch deine Mitte
deine Kraft und euer Wille
sind so alt wie unsre Träume
Grandola, Vila Morena
alt wie deine Schattenbäume
alt wie deine Schattenbäume
Grandola, du Stadt der Brüder
Grandola und deine Lieder
sind jetzt nicht mehr nur noch Träume





Ebenfalls schon mal vormerken!

„Fragt uns, wir sind die letzten...“

Unter diesem Titel findet am 20. März 2019 um 19.30 Uhr ein Zeitzeugengespräch mit einer/m Überlebenden des Holocaust im Kloster Höchst statt, für das wir sehr gerne als Kooperationspartner fungieren. Aktuell steht der Name der Zeitzeug_in noch nicht fest. Sobald wir weitere Infos zu dieser Veranstaltung haben, werden wir diese rechtzeitig auf unserer [Internet-](#) und auf unser [Facebookseite](#) veröffentlichen.

Und noch eine weitere Veranstaltung im Odenwald:



Theaterstück über eine pflegebedürftige Mutter, eine Tochter
und eine "unbezahlbare" polnische Pflegekraft

Freitag, 03.05.2019, 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
Odenwaldhalle Michelstadt, Erbacher Str. 33

Abendkasse: 15,- € (VVK 13,- €), Erwerbslose / Schüler*innen 12,- € (VVK 10,- €)
Vorverkauf: u.a. AWO Geschäftsstelle, Stadtring 168 (3. Etage), 64720 Michelstadt
DGB Geschäftsstelle, Bahnhofstr. 39, 64732 Bad König
Veranstalter: AWO Kreisverband Odenwaldkreis e. V., VdK Kreisverband Odenwaldkreis,
DGB Odenwaldkreis, ver.di Odenwaldkreis



Odenwald





Hanau: Ausstellungseröffnung: „Europäischer Widerstand gegen den Nazismus 1922-1945“

Termin: 11.03.2019, 19:00 bis 21:00

Ort: DGB Hanau | Am Freiheitsplatz 6 | 5. Stock

Referent ist Dr. Ulrich Schneider, Generalsekretär der Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer (FIR).

Grußwort: Ulrike Eifler, DGB-Region Südosthessen

Anmeldung erbeten!

Männer und Frauen aus vielen europäischen Ländern haben gegen den Faschismus gekämpft. Die Ausstellung in deutscher, französischer, niederländischer und englischer Sprache wurde im Sommer 2013 erstmals im Europäischen Parlament in Straßburg gezeigt. Sie stellt dar, wie die Menschen in Europa Widerstand geleistet haben und welche unterschiedlichen Ausprägungen ihre Aktionen in den einzelnen Ländern hatten. Die Ausstellung lebt durch eindrucksvolle Bilder und reproduzierte Dokumente, die die knappen erläuternden Texte unterstreichen. Die Illustrationen wurden meist von den nationalen Verbänden der Widerstandskämpfer und Antifaschisten zur Verfügung gestellt. Dabei wurden besonders solche Bilder gewählt, die Breite und Tiefe des Widerstands darstellen, nationale Besonderheiten des Kampfes und allgemeine Tendenzen zum Ausdruck bringen.

Die Ausstellung ist dann bis zum 12. April 2019 im DGB-Haus in Hanau anzuschauen!

Weiter Infos unter suedosthessen.dgb.de

Anmeldung über E-Mail: mkk@vvn-bda.de



Und zu guter letzt noch ein Hinweis auf eine Brasilienreise von lea - gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH der GEW Hessen **Bildungsurlaub Brasilien postkolonial: Von der Kolonialzeit bis zu den heutigen sozialen Auseinandersetzungen**

Datum: 29.09. bis 12.10.2019

Entgelt: EZ (inkl. Flug) 2805,- € | DZ (inkl. Flug) 2379,-€

Infos & Anmeldung: anmeldung@lea-bildung.de | www.lea-bildung.de

Kontakt:

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77
60329 Frankfurt

Tel.: 069 273005-61

E-Mail: info@dgb-bildungswerk-hessen.de

Internet: www.dgb-bildungswerk-hessen.de

